

Die Abstimmung in Zone 2: Auszug aus den Erinnerungen eines wahlberechtigten Besuchers aus Deutschland:

„Jeder Einzelne wusste sehr wohl auch schon früher etwas über sich und seine Herkunft aus der meerumschlungenen Nordmark, aber dies bekam plötzlich eine sehr gesteigerte Bedeutung, jetzt da man dazu aufgerufen wurde seine Heimat mit seiner Stimme zu verteidigen...und wo er häufig überrascht bemerkte, dass er mit vielen im deutschen Vaterland dieses Schicksal teilte... Alte Erinnerungen wurden zum Leben erweckt, alte Bekanntschaften wurden erneuert und neue eingegangen. Diejenigen, die sich auf dem Weg machten, um zu wählen, wurden von vielen ihrer Landsleute begleitet. Und auch als wir in der alten Heimat ankamen, wurden wir von noch mehr Schleswig-Holsteinern begrüßt. Überall sah man wieder die blau-weiß-rote Flagge wehen, man hörte das alte, unvergängliche „Schleswig-Holstein meerumschlungen“ und sang selbst wieder mit. Das, woran er so lange nicht mehr gedacht hatte, fühlte er jetzt: er war nicht nur Deutscher, sondern darüber hinaus noch viel mehr, nämlich Schleswig-Holsteiner, selbst, wenn sein Heim nun außerhalb der Heimat lag...“